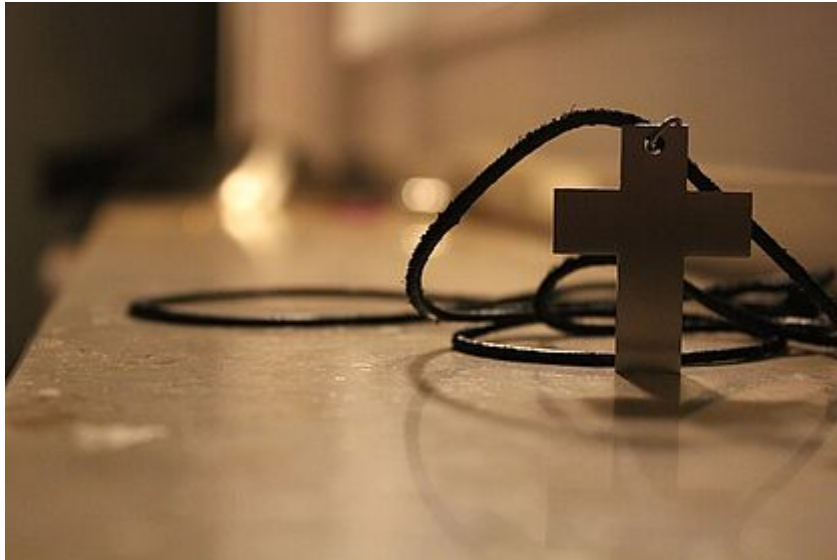


Die Kirche ist...

Kategorien

Top Spiritualität Einführung



Auf den ersten Blick scheint es nicht so schwer zu sein, zu sagen was die Kirche eigentlich ist: Der Ort, an dem der Gottesdienst der Gemeinde gefeiert wird. Aber die Kirche ist mehr als ein Gebäude. Das wird schnell klar, denn es gibt ja doch einige, die sich an Aussagen „der Kirche“ stören und ein Gebäude vertritt ja doch eher selten Aussagen.

Kirche mehr als ein Ort

Die Kirche ist auch eine Gemeinschaft, ein „Haus aus lebenden Steinen“. Oft werden Bilder wie dieses verwendet, um genauer zu beschreiben, was die Kirche ist. Eine Fülle von Bildern findet sich schon in der Bibel, vor allem in den Briefen. Paulus beschreibt die Kirche beispielsweise als Leib Christi. Im zwölften Kapitel des Briefes an die Gemeinde in Rom schreibt er: „Denn wie wir an dem einen Leib viele Glieder haben, aber nicht alle Glieder denselben Dienst leisten, so sind wir, die vielen, ein Leib in Christus, als einzelne aber sind wir Glieder, die zueinander gehören.“ In der Kirche gibt es also verschiedene Funktionen, Aufgaben und Bereiche, die in ihrer Unterschiedlichkeit zusammengehören und Bedeutung haben. An einer anderen Stelle schreibt Paulus: „Und wenn das Ohr sagt: Ich bin kein Auge, ich gehöre nicht zum Leib!, so gehört es doch zum Leib. Wenn der ganze Leib nur Auge wäre, wo bliebe dann das Gehör? Wenn er nur Gehör wäre, wo bliebe dann der Geruchssinn? Nun aber hat Gott jedes einzelne Glied so in den Leib eingefügt, wie es seiner Absicht entsprach.“ (1 Kor 12,16-18).

Wo wir uns in seinem Namen versammeln

Die letzte Vollversammlung aller Bischöfe und ihrer Berater setzt sich in dem wichtigen Dokument Lumen Gentium (Christus, das Licht der Völker) mit der Frage auseinander, was die Kirche eigentlich ist und nutzt verschiedene Bilder. Gleich zu Beginn bezeichnet das Konzil die Kirche als „Sakrament, das heißt Zeichen und Werkzeug für die innigste Vereinigung mit Gott wie für die Einheit der ganzen Menschen.“ (LG1) Diesem Zitat zu Folge hat die Kirche eine klare Aufgabe, einen Zweck: Die Menschen zu Gott und zur Einheit untereinander zu führen. Schon die einleitenden Worte der Konstitution, „Christus, das Licht der Völker“, machen deutlich, dass die

Kirche eigentlich keinen Eigenzweck hat, sondern Christus in den Mittelpunkt stellen soll.

Kirche sind wir

Auch die DPSG hat sich vor einigen Jahren Gedanken gemacht, wie sie die Kirche sieht und in drei Bildern aus dem pfadfinderischen Alltag zum Ausdruck gebracht: Die Gemeinschaft am Lagerfeuer, der Trupp auf dem Hajk und die Bauleute einer lebenswerten Stadt.

Zusammengefasst können wir sagen, dass die Kirche die Menschen sind, die sich mit ihrer eigenen Geschichte und ihren Fähigkeiten um Christus und seine Botschaft sammeln, ihn bekannt machen wollen und zu ihm unterwegs sind. Als Pfadfinder sind wir Teil dieser Kirche und können auf unsere Art und Weise beitragen, dass die Kirche ihre Funktion erfüllt!



Diese Webseite verwendet Cookies. Durch die Nutzung der Webseite stimmen Sie der Verwendung von Cookies zu. [Datenschutzerklärung](#)